

Woite & Woite

Rechtsanwälte Fachanwälte

RAe Woite & Woite, Reiterallee 2, 16 303 Schwedt

An die
Ministerin für Justiz des Landes Brandenburg
Frau Susanne Hoffmann
Heinrich-Mann-Allee 107
14 473 Potsdam

Bernd Woite
Rechtsanwalt *
Fachanwalt für Sozialrecht

Jörg Woite
Rechtsanwalt *
Fachanwalt für Familienrecht
Fachanwalt für Strafrecht
Mediator

* niedergelassen im Amtsgerichtsbezirk Schwedt
im Landgerichtsbezirk Neuruppin

Reiterallee 2
16 303 Schwedt
Tel. : (0 33 32) 41 36 90
Fax : (0 33 32) 41 36 94
<http://www.ra-woite.de>
e-mail : Kanzlei @ RA-Woite.de

Schwedt, den 1. Februar 2021

Az. :

Offener Brief zur Reform der Arbeitsgerichtsbarkeit im Land Brandenburg
hier : drohende Schließung des Arbeitsgerichts Eberswalde

Sehr geehrte Frau Ministerin Hoffmann,

mit Entsetzen haben wir von der geplanten Reform der Arbeitsgerichtsbarkeit im Land Brandenburg
und insbesondere der Schließung des Arbeitsgerichts Eberswalde gelesen.

In Übereinstimmung mit den örtlichen Kolleg*innen, unseren Mandant*innen, der
Rechtsanwaltskammer des Landes Brandenburg, den örtlichen Anwaltsvereinen und einer Vielzahl
von Personen des öffentlichen Interesses aus Politik und Gesellschaft haben wir kein Verständnis
für diese Maßnahme und kämpfen für den Bestand „*unseres*“ Arbeitsgerichts Eberswalde.

Für Rechtssuchende unserer Region ist es wichtig, dass Gerichte „*nah*“ an den Menschen sind. Der
Zugang zum Recht ist ein wesentlicher Bestandteil bürgernaher und damit auch verständlicher
Rechtsprechung.

Bankverbindung :
Deutsche Kreditbank AG, IBAN : DE87 1203 0000 1050 0026 15
USt.-Nr. 11/062/167/0455

Die Uckermark ist auf Grund ihrer Randlage hierbei bereits strukturell benachteiligt: das erstinstanzlich zuständige Sozialgericht Neuruppin und das Landgericht Neuruppin sind mehr als 100 km entfernt, das zuständige Verwaltungsgericht Potsdam rund 170 km entfernt.

Die Wahrnehmung von Terminen bei diesen Gerichten bedeutet regelmäßig eine Fahrzeit von rund zwei Stunden.

Für viele Menschen, auf dem Lande und in den Städten, ist die Wahrnehmung von Terminen in Neuruppin und Potsdam mit erheblichen, logistischen und zeitlichen Problemen verbunden. Dies betrifft nicht nur ältere und beeinträchtigte Menschen.

Insoweit sind wir froh und dankbar, in der Uckermark mit den Amtsgerichten Schwedt und Prenzlau über Leuchttürme der Rechtsprechung zu verfügen.

Auch wenn das Arbeitsgericht Eberswalde nicht in der Uckermark ansässig ist, so ist es in der Region Barnim / Uckermark verankert; seine Richterinnen und Richter kennen die örtlichen Gegebenheiten.

Es ist wichtig, daß Gerichte gerade auch für „*kleinere*“ Rechtsstreitigkeiten keine Tagesreisen für Arbeitnehmer*innen und Arbeitgeber*innen entfernt sind. Vielfach geht es gerade vor den Arbeitsgericht um geringe Streitwerte – ohne lokal verankerte Gerichte ist zu befürchten, daß viele Menschen von der Rechtsverfolgung ihrer Ansprüche absehen werden.

Zur Rechtsprechung gehören nicht nur die gerichtlichen Verhandlungen – Gerichte bestehen auch aus den Mitarbeiter*innen, die über die Rechtsantragsstelle und die Geschäftsstellen ansprechbar sind und Hilfestellungen leisten können.

Diese Arbeit kann nicht auf die lokalen Amtsgerichts verlagert werden.

Die Schaffung größerer Justizzentren ist nicht sinnvoll.

Die Erfahrungen in Mecklenburg – Vorpommern, von denen Brandenburger Rechtsanwälte ebenfalls betroffen waren und sind, zeigen, dass die Konzentration von Gerichtsstandorten und die Einrichtung von Zweigstellen und Gerichtstagen immer nur den Beginn eines Ausstieges der Justiz – und nachfolgend der Anwaltschaft – aus der Fläche darstellt.

Dies zeigen auch die Erfahrungen mit den arbeitsgerichtlichen Gerichtstagen in Schwedt und Gramzow in den 1990er Jahren.

Eine örtliche Distanz der Menschen zu den Gerichten unseres Staates bedeutet aber gleichzeitig, daß „*Rechtsprechung*“ nicht erlebbar ist. Dies kann langfristig auch dazu führen, dass sich Menschen von unserer Demokratie abwenden oder das Recht in die eigenen Hände nehmen.

Insoweit appellieren wir an Sie, sich für den Erhalt des Arbeitsgerichts Eberswalde einzusetzen.

Mit freundlichen Grüßen

Bernd Woite
Rechtsanwalt